Weg auch wieder gurudgeben; fa, es ift bier weit beffer, als bort, nicht mabr, Mariane?"

Mariane fonnte hierin nicht mit ihm übereinstimmen, und Dwen warf ben Staub immer mehr auf.

"Mach' doch nicht folden Staub, lieber Dwen," fagte fie; "fieh uur, Du haft mir Schuh und Strumpfe fcon gang damit bededtt."

Owen: Dann mußt Du aber auch fagen, daß es hier viel angenehmer ift, als auf dem Feldwege; ich will fo lange Staub machen, bis Du das gefagt haft.

Mariane: Das fann ich nicht sagen, Dwen, weil ich nicht fo bente.

Dwen: Ich will machen, daß Du fo denken follft! Mariane: Du fängst das nicht auf die rechte Art an; daß dieser Staub mir nicht eben angenehm ist, weißt Du doch wohl.

Owen bestand auf seinem Stud, und erregte bestänbig eine neue Staubwolfe, was Mariane und ihre Gespielen auch bagegen sagen mochten. Sie verließen ihn und gingen auf die andere Seite der Landstraße; aber so wie sie dies thaten, folgte er ihnen nach.

Endlich kamen sie zu einem Schlagbaume; an einer Seite desselben befand sich ein Drehkreuz. Mariane und die Hebrigen gingen einzeln durch dasselbe, während Dwen den Staub von feinen Schuhen schüttelte. Als er damit fertig war, sah er auf und erblickte alle seine Gefährten auf der andern Seite des Schlagbaums, das Drehkreuz haltend, um ihn zu verhindern, durch dasselbe zu kommen.

"Laßt mich durch! Laßt mich durch!" fchrie er; "ich muß und will durch!"

"Nein, nein, Owen," erwiederten fie; "das Muffen hilft jeht nichts; wir haben Dich nun gefangen; hier find unfrer Behn, wir wollen Dich nicht durchlaf-